

Sommersemester 2013

Dozent: Johannes Lipps
Zeit: Do 16.15 – 17.45 Uhr
Ort: Griechensaal 204-206, Katharina-von-Bora-Str. 10
Beginn: 18.4.2013

Proseminar: Das antike Haus im spätrepublikanischen und frühkaiserzeitlichen Italien: Architektur und Ausstattung

Das Proseminar widmet sich der Wohnarchitektur des spätrepublikanischen und frühkaiserzeitlichen Italien, wie sie am umfassendsten in Pompeji und Herkulaneum überliefert ist. Konzentrierten sich Veranstaltungen zu Wohnarchitektur bislang meist auf Grundrisse, die in diachroner Reihe und nach den Typen *domus*, *villa* und *insula* gegliedert vorgeführt wurden, werden wir in dieser Veranstaltung wenige Häuser möglichst komplett in ihren unterschiedlichen sozialen, funktionalen und ambientalen Qualitäten erfassen. Wir werden uns daher aller archäologisch überlieferten Materialien gleichermaßen annehmen, die zum Haus und dem darin stattfindenden Leben gehörten. Neben Grundriss und Mauertechnik rücken so u.a. Bodenmosaiken, Wandmalerei, Stuckdecken, bewegliches und unbewegliches Mobiliar, Skulpturenausstattung, Geräte und Graffiti ins Blickfeld. Die so erarbeiteten Beispiele gilt es ferner durch die Angaben in literarischen Quellen mit Leben zu füllen.

Literatur:

- V.M. Strocka, Häuser in Pompeji (seit 1984);
- H. Mielsch, Die römische Villa. Architektur und Lebensform (München 1987); J. R. Clarke, The Houses of Roman Italy 100 B.C. – A.D. 250. Ritual, Space and Decoration (Berkeley 1991);
- Wallace-Hadrill, Houses and society in Pompeii and Herculaneum (1994);
- P. Zanker, Stadtbild und Wohngeschmack (Mainz 1995);
- J.-A. Dickmann, Domus frequentata. Anspruchsvolles Wohnen im pompejanischen Stadthaus (München 1999);
- J.-A. Dickmann, Der Fall Pompeji. Wohnen in einer Kleinstadt, in: W. Hoepfner (Hrsg.), Geschichte des Wohnens. Bd. 1: 5000 v. Chr.-500 n. Chr. Vorgeschichte – Frühgeschichte – Antike (Stuttgart 1999) 609-678;
- P. Gros, L'architecture romaine 2 (Paris 2001);
- J.J. Dobbins/ P.W. Foss, The World of Pompeii (London/New York 2007).